

## 2 Die Tholeyer Abtslisten und die verlorenen Nekrologien des Klosters:

Schon der Trierer Geschichtsschreiber Christoph Brouwer († 1617)<sup>12</sup> kannte in seinem ersten Entwurf der Tholeyer Abtsliste (D<sup>1</sup>) für seine „Metropolis Ecclesiae Trevericae“<sup>13</sup>, der uns handschriftlich im Cod. Trier Stadtbibliothek 1365/109 erhalten ist, *memoriarum libri*, also Dokumente der Memorialüberlieferung aus der Abtei Tholey, Totenbücher wohl. So schreibt er anlässlich eines Abtes des 13. Jahrhunderts (F. 135<sup>v</sup>)<sup>14</sup>:

*Hugo cui monasterii jam aevo ac vetustate prolapsi novis ex integro positiss fundamentis instaurati, conditique gloriam tribuunt memoriarum libri.*

Der Ausdruck *memoriarum libri* wurde in der glättenden, auch stilistischen Überarbeitung seines Nachfolgers Masen durch *antiqui libri* ersetzt. Es scheint jedoch, als ob Brouwer die Todesdaten der beiden aus St. Maximin in Trier stammenden Äbte Wiricus († IV. *iduum maii*) und Henricus I. († V. *calend. februarü*), die im Rahmen seiner Tholeyer Abtsliste aufscheinen, nicht der Memorialüberlieferung entnommen habe. Für Heinrich I. wurde erst vom Korrektor von D<sup>1</sup>, d. i. Masen, die nekrologische Notiz zugesetzt; der Abt findet sich in einem späten Nekrologium aus St. Maximin (Cod. Trier Stadtbibl. 1636/57, F. s. XIV/XV) zum angegebenen Datum mit Hinweis auf Tholey<sup>15</sup>. Bei Wiricus, für den erst die erste Reinschrift D<sup>2</sup> durch Masen (Cod. Trier Stadtbibliothek 1366/121) die Todesnotiz bringt, weicht er mit seinem Datum (12. Mai) auch vom Tholeyer Datum (13./14. Mai) ab. Das abweichende Datum nennen aber auch die Nekrologien aus St. Maximin<sup>16</sup>. Das zweite Totenbuch aus St. Maximin (Cod. Trier Stadtbibliothek 1634/394, F. 109<sup>r</sup>, s. XII/XIII), das zusätzlich die Angabe *in theoleua*<sup>17</sup> enthält, war dem Korrektor Masen möglicherweise auch bekannt.

12 Über ihn vgl. F. X. Kraus, in: ADB III (1876) 368 f.; Knaus, Urhandschrift 175 ff.; H. Ries, in: NDB II (1955) 639; Tiefenbach, Textzeuge 273 ff.

13 Das Werk konnte überarbeitet, ergänzt und fortgesetzt von dem Ordensbruder Brouwers, dem Jesuit Jakob Masen (vgl. F. X. Kraus in: ADB XX (1884) 558 f.) wegen des Widerstandes der Trierer Erzbischöfe und Kurfürsten erst 1855 gedruckt werden, unter dem Titel: *Metropolis Ecclesiae Treverica, quae metropolitanae ecclesiae originem, iura, decus, officia etc. et monasteriorum ortus progressusque per archidioecesisin Trevirensis completur*. Zu den darin enthaltenen Tholeyer Abtslisten vgl. u. S. 26 ff.

14 Vgl. u. S. 185 Nr. 51.

15 Vgl. u. S. 182 Nr. 49. Zu den Maximiner Nekrologien vgl. Wisplinghoff, Untersuchungen 39 ff. Ich habe Herrn E. Wisplinghoff (HSA Düsseldorf) auch für freundlich mit Brief vom 3. V. 1976 gewährte Auskünfte betreffs der Maximiner Nekrologien zu danken.

16 Vgl. u. S. 180 Nr. 47.

17 Dieses Nekrolog wird offenbar von Hontheim, Prodromus II 977 zitiert: *Wiricus abbas in Theoleya* (12. Mai).